12000 Mann - und keiner zu Fuss

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **59 (1986)**

Heft 9

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-519192>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

B. Wettkampfprogramm des Mannschaftswettkampfes für die Hellgrünen Funktionäre der Truppenkörper

1. Leitung

Wie bei Wettkampf A

2. Aufgaben

Die gleichen wie bei Wettkampf A

3. Wertung

Mannschaftswertung aufgrund der Ergebnisse aus dem Patrouillenwettkampf (Wettkampfprogramm A).

4. Mannschaftszusammensetzung

4. 1. 4 Wettkämpfer, die den Wettkampf A bestreiten und dem gleichen Truppenkörper (Bat/Abt, Stab und deren Direktunterstellte) angehören, bilden eine Mannschaft.
4. 2. Eine Mannschaft kann sich aus folgenden Angehörigen eines Truppenkörpers zusammensetzen:
 - 0 – 2 Offizieren
 - 0 – 4 Fourieren/Rechnungsführern
 - 0 – 4 Fouriergehilfen
 - 0 – 4 Küchenchefs

5. Rangierung

Jeder Wettkämpfer bringt die volle Punktzahl seiner Patrouille aus Wettkampf A ein; die Addition der 4 Resultate ergibt die Punktzahl für die Rangierung.

6. Auszeichnung

Je eine Gold-, Silber- und Bronzeauszeichnung, sofern mindestens 6 Mannschaften teilnehmen.

Genehmigt durch die TL-Konferenz vom 30. 11. 1985 in Luzern.

Genehmigt durch die Delgiertenversammlung vom 12. 4. 1986 in Lenzerheide.

Schweizerischer Fourierverband
Zentraltechnische Kommission

Gefunden zum Thema: Auftreten der Armee in der Öffentlichkeit, z. B. bei Defilees

Das Publikum weiss erst, was es will, wenn es das, was es will, zu sehen bekommt.

Das war die Maxime des Produzenten und Mitinhabers des Filmkonzerns MGM, Samuel Goldwyn

12 000 Mann – und keiner zu Fuss

Die Mech Div 11 führt am Freitag, 21. November 1986 das erste Defilee durch, an dem ausschliesslich mechanisierte oder motorisierte Verbände teilnehmen.

tid. Aus Anlass ihres 25-jährigen Bestehens bereitet die Mechanisierte Division 11 das erste Defilee in unserem Land vor, an dem – zusammen mit Flieger- und Flabtruppen – eine verstärkte Heereseinheit mit ausschliesslich mechanisierten und motorisierten Verbänden, aber ohne einen einzigen zu Fuss marschierenden Soldaten, zu sehen sein wird. Direkt und ohne jeden Probelauf aus der Gesamtverteidigungsübung «Dreizack» antretend, werden am Freitag, 21. November 1986, von 14.00 bis 15.30 Uhr auf der Defilierstrecke im Militärflugplatz Dübendorf *12 000 Mann sowie 500 Raupen- und 2 000 Pneufahrzeuge* im Einsatz stehen.

Das Defilee, der von *Divisionär Andreas Gadiant* kommandierten verstärkten Mech Div 11 wird von *Bundesrat Jean-Pascal Delamuraz*, Vorsteher des EMD, und *Korpskommandant Josef Feldmann*, Kommandant FAK 4, abgenommen. Die teilnehmenden Fliegertruppen – zu der auch Helikopterstaffeln und Fallschirmgrenadiere gehören – verabschieden sich mit dieser Präsentation gleichzeitig von ihrem Chef, *Korpskommandant Ernst Wylar*, der auf Ende Jahr sein Kommando abgibt.

Um die Bevölkerung unmittelbar mit der Truppe und ihrer Ausrüstung in Kontakt zu bringen, wird am Tag des Defilees sowie am Samstag auf dem Flugplatz Dübendorf zudem eine *umfassende Wehrschau* gezeigt. Dabei kommen auch neueste Geräte wie etwa der «Rapier» und der «Leopard 2» zum Einsatz.

Der Besuch des Defilees und der Wehrvorführungen ist gratis. Für Plätze auf den eigens errichteten *Sitz- und Stehplatztribünen* muss dagegen ein Eintritt von 10 Franken bzw. 5 Franken – für Kinder bis 16 Jahre die Hälfte – erhoben werden. Im *Vorverkauf*, der am 15. September eröffnet wird, können Eintrittskarten bei allen Geschäftsstellen der Kantonalbanken der Kantone Zürich, Schaffhausen, Thurgau, St. Gallen und beider Appenzell bezogen werden.